

LC Bingen am Rhein

Veranstaltung: Prof. Dr. – Ing. Christian Baier-Welt:

„Übernehmen die Roboter die Kontrolle?“

Tag: Mittwoch, 27. November 2019

Zeit: 19.30 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Ort: Restaurant Burg Klopp, Bingen am Rhein

Teilnehmer:

Baltes; Berking; Berres; Betmann; Eidt; Förster; Frick; Göbel; Grau; Gutmann;
Heidecker; Heidingsfeld; Pertgen; Schmidt; Schröder, Rolf-Dieter; Sehn; Trapp;
Walter, Otto; Wienand

Gäste:

Heidecker, Elisabeth; Schleysing, Silke; Schmidt-Wenz, Renate;
Prof. Dr. – Ing. Christian Baier-Welt

Präsenz: 19 LF (41) = ca. 47 %

P begrüßte gegen 19.35 Uhr insbesondere den Referenten und die wenigen – in Angesicht des technischen Themas – anwesenden Damen.

Unter Applaus lud LF Frick zur 2. Runde ein (anlässlich seines Geburtstages), da die „Erstgetränke“ bereits serviert waren.

P erinnerte an die Geburtstage von LF Grimm (26.10.), LF Groß (11.11.) und LF Jost (19.11.).

Er dankte der Fa. Spedition Schmelzer für die Weihnachtsspende und ebenso den ergänzenden Spenden von LF Liese und LF Förster für die Activity Finanzierung einer OP-Reise nach Burkina Faso, vgl. den Vortrag von Frau Dr. Alamuti.

P stellte Erfolge dar: Der Kandidat Linke, der bereits ballotiert wurde, wurde angesprochen, hat zugesagt und wird offiziell anlässlich der Weihnachtsfeier in den Club eingeführt.

LF Baltes verkaufte einen Teil der noch wenigen zu verkaufenden Adventskalender.

P verwies auf seine Mail, dass ein gemeinsamer Besuch der van Gogh-Ausstellung in Frankfurt gescheitert sei, da für die Gruppenstärke keine Führung mehr disponibel war. Insofern ist jedes Clubmitglied auf einen individuellen Besuch der van Gogh-Ausstellung verwiesen.

Die Präsentation der Zeitungswidergabe über ein akustisches Gerät wird voraussichtlich im Januar 2020 stattfinden.

Das – inzwischen vergangene – Konzert in der Zone am 3. Dezember 2019 in Mainz führte zu keiner Teilnahme von Clubmitgliedern des LC Bingen.

P resümierte das Gänseessen in Ockenheim, gemeinsam mit dem LC Ingelheim. Die Teilnehmeranzahl seitens des Clubs Ingelheim war diesmal mit insgesamt 11

Personen (Herren und Damen) geringer als sonst, wurde von deren Präsident allerdings mit der am gleichen Tag stattfindenden Feierlichkeit anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Weingutes Dautermann in Ingelheim – der Seniorchef ist Clubmitglied – entschuldigt.

Die Kaminabende haben teilweise stattgefunden bzw. werden noch stattfinden. Die Gastgeber werden vom Präsidenten und seiner Gattin zu einem Abendessen in die Josef-Knettel-Straße eingeladen.

P verlas die Teilnehmerliste zum Herrenaussflug (1 x Doppelzimmer, Rest Einzelzimmer).

Nach einem sehr guten Abendessen: Gefüllte Roulade, Serviettenknödel und Gemüse, stellte P den Referenten nochmals kurz vor.

Prof. Dr. Ing. Christian Baier-Welt studierte und promovierte an der TU in Darmstadt, ist Dekan des Fachbereiches und Professor für Mechatronik und Robotik.

Ab ca. 20.15 Uhr referierte dieser zum Thema „Übernehmen die Roboter die Kontrolle?“

Der Referent stellte die Einsatzbereiche für Robotik in Industrie, Raumfahrt, Luftfahrt, Katastropheneinsatz, Militär, Haushalt, Pflege, Logistik sowie autonomen Fahren dar. In vielen Haushalten sind inzwischen Roboter für das Rasenmähen und Staubsaugen im Einsatz.

In einem kurzen Videoausschnitt wurde der anlässlich der Hannover Messe 2016 erstellte Film zum Thema des Abends präsentiert. Abrufbar in der Mediathek im WDR bzw. YouTube, (Gesamtdauer ca. 1 ½ Stunden).

Dr. Baier-Welt vollzog die zeitgeschichtliche Entwicklung der Robotik, die ca. 100 nach Christus begann, durch das Mittelalter führte und einen Schub gegen 1940 durch das Manhattan-Projekt (Bau der Atombombe) erhielt. In den 1950er Jahren kamen Schweiß- und Montageroboter in der Automobilindustrie zum Einsatz.

Der Referent präsentierte die heutige Leistungsfähigkeit der Roboter bei immer höheren Rechenleistungen und immer geringeren Kosten mit Echtzeitverbindung und KI.

Für 1000 US-Dollar konnte man im Jahre 2010 Neutronen mit der Leistungsfähigkeit eines Mäusegehirns, im Jahre 2025 wohl für den gleichen Preis Neutronen, die dem menschlichen Gehirn entsprechen, kaufen. Der Referent verwies allerdings darauf, dass es nicht nur auf die Anzahl der Schaltelemente ankomme, und keine Äquivalenz zum menschlichen Gehirn gegeben sei, da Menschen lebenslang lernen.

Den realen Stand der Technik stellte er anhand des humanoiden Roboters „Atlas“, der ursprünglich für das Militär entwickelt worden war, dar. KI hält der Referent zur Zeit nicht für unfehlbar, einfache Tätigkeiten wie Paketlieferungen allerdings für möglich. Der Referent verglich nachdrücklich Roboter und Mensch mit Vor- und Nachteilen.

Als Ausblick stellte der Referent vor, dass Roboter immer weiter in alle Lebensbereiche vordringen, und bestimmte Berufe auch ersetzen werden.

Ansonsten hält er den Einsatz von KI und Robotik im Moment für nicht so schnell realisierbar aufgrund Fachkräftemangel und extrem hohen Kosten.

Zudem sei über die soziale Verantwortung und Ethik zu kontrollieren, was überhaupt wünschenswert sei.

Eine intensive und teilweise kontroverse Diskussion mit vielen Clubmitgliedern schloss sich dem Vortrag an.

P dankte dem Referenten mit einem Weinpräsent und beendete den offiziellen Teil des Abends gegen 22:00 Uhr

Bingen am Rhein, 4. Dezember 2019

gez. Baltes, Sekretär

Nächste Termine:

Mittwoch, 11. Dezember 2019: Clubabend
Mittwoch, 18. Dezember 2019: Weihnachtsfeier (mit Damen)
Dienstag, 31. Dezember 2019: Silvesterfrühschoppen